

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIX
Literaturverzeichnis .....	XXXIX

## 1. Kapitel Grundlagen

<b>A. Begriff des Arbeitsstrafrechts .....</b>	<b>1</b>
I. Die unterschiedlichen Ansätze zur Begriffsbestimmung .....	2
II. Eigene Begriffsbestimmung des Arbeitsstrafrechts .....	3
<b>B. Entwicklung und Bedeutung des Arbeitsstrafrechts .....</b>	<b>4</b>
I. Die Entwicklung des Arbeitsstrafrechts .....	4
II. Bedeutung des Arbeitsstrafrechts .....	6
III. Sanktionspraxis .....	9
<b>C. Grundbegriffe des Arbeitsstrafrechts .....</b>	<b>10</b>
I. Arbeitgeber i.S.d. Arbeitsstrafrechts .....	10
1. Arbeitgeberbegriff .....	10
a) Arbeitgeber im arbeitsrechtlichen Sinne .....	10
aa) Arbeitsrechtliche Definition des Arbeitgeberbegriffs .....	10
bb) Arbeitgeber kraft gesetzlicher Anordnung .....	11
b) Arbeitgeber im sozialversicherungs- und steuerrechtlichen Sinne .....	12
aa) Sozialversicherungsrechtlicher Arbeitgeberbegriff .....	12
bb) Steuerrechtlicher Arbeitgeberbegriff .....	14
2. Gesellschaften als Arbeitgeber i.S.d. Arbeitgeberstrafrechts .....	15
3. (Faktische) Organe als Arbeitgeber i.S.d. Arbeitgeberstrafrechts .....	16
II. Arbeitnehmer und Beschäftigte .....	17
1. Der Arbeitnehmerbegriff im eigentlichen Sinne .....	17
a) Arbeitnehmer im arbeitsrechtlichen Sinne .....	17
aa) Arbeitsrechtliche Definition des Arbeitnehmerbegriffs .....	17
bb) Gesellschafter als Arbeitnehmer .....	19
cc) Organe als Arbeitnehmer .....	19
b) Arbeitnehmer im sozialversicherungsrechtlichen Sinne .....	23
c) Arbeitnehmer im steuerrechtlichen Sinne .....	25
2. Sonstige Beschäftigte .....	26
a) Arbeitnehmerähnliche Beschäftigte .....	26
b) „Freie Mitarbeiter“ .....	27
c) „Geringfügig Beschäftigte“ .....	29
d) Leitende Angestellte .....	30
e) Zu ihrer Berufsbildung Beschäftigte .....	32

f) Praktikanten, Volontäre, Anlernlinge, Werkstudenten .....	34
g) „Ein-Euro-Jobber“ .....	35
3. Exkurs: Beamte .....	36
<b>D. Haftung von Unternehmen und Unternehmensverantwortlichen .....</b>	<b>36</b>
I. Straf- und bußgeldrechtliche Verantwortung von Unternehmen .....	37
1. Bislang fehlende „Strafbarkeit“ von Unternehmen – Ausblick auf ein Verbandssanktionenrecht .....	37
2. Sanktionen gegen Unternehmen .....	38
II. Organ- und Vertreterhaftung nach § 14 StGB bzw. § 9 OWiG .....	39
1. Besondere persönliche Merkmale .....	39
2. Vertretung (§ 14 Abs. 1 StGB, § 9 Abs. 1 OWiG) .....	40
a) Juristische Personen (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 StGB, § 9 Abs. 1 Nr. 1 OWiG) .....	40
b) Rechtsfähige Personengesellschaften (§ 14 Abs. 1 Nr. 2 StGB, § 9 Abs. 1 Nr. 2 OWiG) .....	42
c) Gesetzliche Vertreter (§ 14 Abs. 1 Nr. 3 StGB, § 9 Abs. 1 Nr. 3 OWiG) .....	43
3. Beauftragung (§ 14 Abs. 2 StGB, § 9 Abs. 2 OWiG) .....	43
a) Betriebsleitung (§ 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 StGB, § 9 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 OWiG) ..	43
b) Sonstige Aufgaben (§ 14 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 StGB, § 9 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 OWiG) .....	45
4. Handeln „als“ Vertreter bzw. „auf Grund“ des Auftrags .....	46
5. Faktische Organ- und Vertreterhaftung .....	47
a) Faktische Organ- und Vertreterhaftung nach § 14 Abs. 3 StGB, § 9 Abs. 3 OWiG .....	47
b) Die Rechtsfigur des faktischen Organs .....	47
<b>E. Prozessuale Besonderheiten .....</b>	<b>49</b>
I. Ermittlungsaufnahme .....	49
1. Regelfall „Verdachtsunabhängige Prüfung“ .....	49
2. Zusammenarbeit zwischen den Behörden .....	50
3. Strafanzeige durch Dritte .....	50
II. Zuständige Behörden im Arbeitsstrafverfahren .....	51
1. Zuständige Behörden im Bereich der illegalen Beschäftigung .....	52
a) Behörden der Zollverwaltung .....	52
aa) Organisation der Finanzkontrolle Schwarzarbeit .....	52
bb) Prüfungsauftrag der Finanzkontrolle Schwarzarbeit .....	53
cc) Ermittlungsauftrag in Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen .....	56
dd) Selbstständige Durchführung von Ermittlungsverfahren gem. §§ 14a–c SchwarzArbG .....	58
ee) Funktion als Verwaltungsbehörde i.S.v. § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG .....	59
b) Sonstige zuständige Behörden (im Bereich der illegalen Beschäftigung)	59
c) Betriebsprüfungsverfahren der Rentenversicherungsträger .....	61
2. Zuständige Behörden im Bereich des Arbeitsschutzes .....	61
a) Staatliche Arbeitsschutzbehörden .....	62
b) Unfallversicherungsträger .....	63
III. „Typischer Ermittlungsverlauf“ .....	63

## 2. Kapitel

### Materielles Arbeitsstrafrecht

A. Beitragsvorenthaltung nach § 266a StGB .....	65
I. Geschütztes Rechtsgut .....	66
II. Entstehungsgeschichte und Bedeutung .....	67
III. Täterkreis .....	68
1. Bestimmung des (strafrechtlichen) Arbeitgeberbegriffs .....	69
2. Verantwortlichkeit als „Arbeitgeber“ nach § 14 StGB .....	71
3. Mehrgliedrige Geschäftsführung; Delegation der Abführungspflicht .....	72
4. Arbeitnehmerüberlassung .....	73
5. § 266a Abs. 5 StGB: dem Arbeitgeber gleichgestellte Personen .....	73
IV. Die einzelnen Tathandlungen .....	74
1. Vorenthalten von Arbeitnehmeranteilen (§ 266a Abs. 1 StGB) .....	74
a) Materielles (deutsches) Sozialversicherungsverhältnis .....	74
b) Beitragspflicht .....	76
c) Nichtzahlung trotz Fälligkeit (unabhängig von der Lohnauszahlung) ..	80
d) Möglichkeit und Zumutbarkeit der Erfolgsabwendung .....	82
2. Vorenthalten von Arbeitgeberanteilen (§ 266a Abs. 2 StGB) .....	85
a) Allgemeines .....	85
b) § 266a Abs. 2 Nr. 1 StGB: unrichtige oder unvollständige Angaben .....	86
c) § 266a Abs. 2 Nr. 2 StGB: pflichtwidriges Unterlassen von Angaben .....	86
3. Nichtabführen sonstiger einbehaltener Teile des Arbeitsentgelts (§ 266a Abs. 3 StGB) .....	87
V. Subjektiver Tatbestand und Irrtümer .....	88
VI. Besonders schwere Fälle der Absätze 1 u. 2 (§ 266a Abs. 4 StGB) .....	92
1. Allgemeines .....	93
2. § 266a Abs. 4 S. 2 Nr. 1 StGB .....	93
3. § 266a Abs. 4 S. 2 Nr. 2 StGB .....	94
4. § 266a Abs. 4 S. 2 Nr. 3 StGB .....	94
5. § 266a Abs. 4 S. 2 Nr. 4 StGB .....	96
6. § 266a Abs. 4 S. 2 Nr. 5 StGB .....	97
VII. Rechtswidrigkeit .....	97
VIII. Strafbefreiende Selbstanzeige (§ 266a Abs. 6 StGB) .....	98
IX. Konkurrenzen .....	99
1. Allgemeines .....	99
2. Verhältnis zum (Beitrags-)Betrug § 263 StGB .....	100
3. Konkurrenzen im Übrigen .....	101
4. Exkurs: Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuerhinterziehung .....	103
X. Anforderungen an tatrichterliche Feststellungen .....	104
XI Verjährung .....	108
XII. Rechtsfolgen .....	111
1. Unmittelbare Rechtsfolgen .....	111
2. Sonstige Rechtsfolgen .....	111
XIII. Annex: Sozialversicherungsrechtliche Bußgeldtatbestände .....	111
XIV. Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	112

1. Zuständigkeiten im Ermittlungsverfahren .....	112
2. Zuständigkeit der Wirtschaftsstrafkammer .....	112
<b>B. Illegale Ausländerbeschäftigung und -erwerbstätigkeit nach § 404 SGB III .....</b>	<b>112</b>
I. Illegale Beschäftigung eines Arbeitnehmers (§ 404 Abs. 2 Nr. 3 SGB III) .....	114
1. Beschäftigung eines Ausländers .....	114
2. Grundsatz der Erlaubnis mit Verbotsvorbehalt .....	114
3. Stellung von EU-Bürgern und andere Sonderregelungen .....	115
4. Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit .....	116
a) Erteilung und Versagung .....	116
b) Widerruf, Erlöschen und Fortgeltung .....	117
5. Vorsatz .....	118
6. Fahrlässigkeit .....	118
7. Rechtsfolgen .....	118
8. Konkurrenzen .....	119
II. Illegale Ausübung einer Beschäftigung (§ 404 Abs. 2 Nr. 4 SGB III) .....	119
1. Objektiver Tatbestand .....	119
2. Vorsatz und Fahrlässigkeit .....	119
3. Rechtsfolgen .....	120
III. Mittelbare illegale Beschäftigung eines Arbeitnehmers (§ 404 Abs. 1 SGB III) ...	120
1. Objektiver Tatbestand .....	120
2. Subjektiver Tatbestand .....	121
3. Rechtsfolgen .....	121
4. Konkurrenzen .....	121
IV. Verjährung .....	121
V. Anforderungen an die tatrichterlichen Feststellungen .....	122
<b>C. Illegale Beauftragung und Erwerbstätigkeit nach § 98 Abs. 2a Nr. 1, 3 Nr. 1</b>	
<b>AufenthG</b> .....	122
I. Illegale Beauftragung nach § 98 Abs. 2a Nr. 1 AufenthG .....	123
II. Illegale Ausübung einer selbstständigen Erwerbstätigkeit (§ 98 Abs. 3 Nr. 1	
AufenthG) .....	124
III. Verjährung .....	124
IV. Anforderungen an die tatrichterlichen Feststellungen .....	124
<b>D. Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände nach dem SchwarzArbG .....</b>	<b>124</b>
I. Einleitung .....	124
II. Straf- und bußgeldrechtliche Sanktionierung von Schwarzarbeit – Überblick ..	126
III. Ordnungswidrigkeiten nach § 8 SchwarzArbG .....	127
1. Die (objektiven) Tatbestände nach § 8 SchwarzArbG .....	128
a) Exkurs: Verletzung von Mitteilungspflichten, § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a-c	
SchwarzArbG a.F. ....	128
b) Nichtanzeige eines stehenden Gewerbes/illegale Betätigung des	
Reisegewerbes, § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. d SchwarzArbG .....	129
aa) Täterkreis: Selbstständiger Gewerbetreibender .....	129
bb) Nichtanzeige/Fehlen der erforderlichen Gewerbekarte .....	130
(1) § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. d 1. Alt. SchwarzArbG .....	130
(2) § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. d 2. Alt. SchwarzArbG .....	130

cc) Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen in erheblichem Umfang .....	131
dd) Annex: Sonstige (Auffang-)Tatbestände .....	133
c) Unberechtigte Handwerksausübung, § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e SchwarzArbG .....	133
aa) Begriff des Handwerksbetriebes .....	133
bb) Selbstständiger Betrieb als stehendes Gewerbe .....	135
cc) Verstoß gegen die Pflicht zur Eintragung in die Handwerksrolle ....	135
dd) Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen in erheblichem Umfang .....	136
ee) Annex: Sonstige (Auffang-)Tatbestände .....	136
d) Beauftragung mit Schwarzarbeit, § 8 Abs. 1 Nr. 2 SchwarzArbG .....	137
aa) Zielrichtung und Täterkreis .....	137
bb) Beauftragung mit Schwarzarbeit in erheblichem Umfang .....	137
e) Mangelnde Mitwirkung bzw. Vorlage von Dokumenten oder Daten, § 8 Abs. 2 SchwarzArbG .....	138
aa) Pflicht zur Mitführung und Vorlage von Ausweispapieren (Nr. 1) ...	138
bb) Pflicht zur Belehrung der eigenen Arbeitnehmer (Nr. 2) .....	139
cc) Pflicht zur Duldung des Betretens von Grundstücken/ Geschäftsräumen und zur Mitwirkung bei Prüfungen (Nr. 3) .....	139
(1) § 8 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. a SchwarzArbG .....	139
(2) § 8 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. b SchwarzArbG .....	142
dd) Pflicht von Ausländern zur Vorlage von Ausweispapieren (Nr. 4) ...	142
ee) Pflicht des Arbeitgebers/Auftraggebers zur Aussonderung von Daten (Nr. 5) .....	143
ff) Unzulässiges Anbieten und Nachfragen von Arbeitskraft (Nr. 6 und Nr. 7) .....	143
f) Leichtfertiges Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen, § 8 Abs. 3 SchwarzArbG .....	144
g) Ausstellen von Schein- und Abdeckrechnungen, § 8 Abs. 4 SchwarzArbG	145
2. Subjektiver Tatbestand .....	146
a) § 8 Abs. 1 SchwarzArbG .....	146
b) § 8 Abs. 2 SchwarzArbG .....	146
c) § 8 Abs. 3 SchwarzArbG .....	146
d) § 8 Abs. 4 SchwarzArbG .....	147
3. Ausschlussgründe des § 8 Abs. 7 SchwarzArbG .....	147
4. Rechtsfolgen .....	149
5. Die Bebußung ausschließende Selbstanzeige (§ 8 Abs. 9 SchwarzArbG) .....	149
6. Konkurrenzen .....	149
7. Verjährung .....	150
8. Anforderungen an die Tatsachenfeststellungen .....	150
IV. Exkurs: Erschleichen von Sozialleistungen im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen (§ 9 SchwarzArbG a.F.) .....	151
V. Beschäftigung von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel und zu ungünstigen Arbeitsbedingungen (§ 10 SchwarzArbG) .....	151
1. Täterkreis .....	152
2. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel .....	152

3. Auffälliges Missverhältnis zu den Arbeitsbedingungen deutscher Arbeitnehmer .....	152
4. Subjektiver Tatbestand .....	155
5. Rechtsfolgen .....	155
6. Besonders schwere Fälle, § 10 Abs. 2 SchwarzArbG .....	155
7. Verjährung .....	156
8. Konkurrenzen .....	156
9. Anforderungen an die richterlichen Tatsachenfeststellungen .....	157
VI. Beschäftigung von Ausländern ohne Aufenthaltstitel, die Opfer von Menschenhandel sind .....	157
1. Objektiver Tatbestand .....	157
2. Subjektiver Tatbestand .....	158
3. Rechtsfolgen .....	158
4. Verjährung .....	159
5. Täterschaft und Teilnahme .....	159
6. Konkurrenzen .....	159
VII. Erwerbstätigkeit von Ausländern ohne Genehmigung oder ohne Aufenthaltstitel in größerem Umfang oder von minderjährigen Ausländern (§ 11 SchwarzArbG) .....	159
1. Objektive Tatbestände des § 11 SchwarzArbG .....	160
a) § 11 Abs. 1 Nr. 1 SchwarzArbG .....	160
b) § 11 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a und c SchwarzArbG .....	160
c) § 11 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b und d SchwarzArbG .....	161
d) § 11 Abs. 1 Nr. 3 SchwarzArbG .....	162
2. Subjektiver Tatbestand .....	162
3. Qualifikation, § 11 Abs. 2 SchwarzArbG .....	162
4. Rechtsfolgen .....	162
5. Verjährung .....	163
6. Konkurrenzen .....	163
7. Anforderungen an die richterlichen Tatsachenfeststellungen .....	163
VIII. Besonderheiten bei der Anwendbarkeit .....	163
1. Strafbarkeitslücken aufgrund von Fehlverweisungen .....	163
2. Verfassungswidrigkeit der §§ 10 ff. SchwarzArbG? .....	164
E. Illegale Arbeitnehmerüberlassung (§§ 15 ff. AÜG) .....	166
I. Einleitung .....	166
II. Wesentliche Strukturen und Inhalte des AÜG .....	167
1. Strukturen des AÜG .....	167
a) Begriffsbestimmung .....	167
b) Rechtsverhältnisse .....	168
aa) Verhältnis Verleiher und Leiharbeitnehmer .....	168
bb) Verhältnis Verleiher und Entleiher .....	168
cc) Verhältnis Entleiher und Leiharbeitnehmer .....	169
c) Offenlegungspflichten .....	169
d) Abordnung zu einer Arbeitsgemeinschaft keine Arbeitnehmerüberlassung .....	170

e) Abgrenzung der Arbeitnehmerüberlassung zu anderen Rechtsverhältnissen .....	172
aa) Abgrenzung zum Werkvertrag .....	173
(1) Organisatorische Einbindung .....	174
(2) Arbeitsvertragliches Weisungsrecht .....	176
(3) Sonstige Kriterien .....	177
bb) Abgrenzung zum Dienstvertrag .....	180
cc) Abgrenzung zum Geschäftsbesorgungsvertrag .....	181
2. Wesentliche Regelungen des AÜG .....	181
a) Erlaubnispflicht .....	181
aa) Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit ....	181
bb) Exkurs: Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung vor dem 1.12.2011 .....	182
cc) Erlaubnis .....	183
b) Allgemeine Versagungsgründe, § 3 Abs. 1 Nr. 1–3 AÜG .....	184
aa) Unzuverlässigkeit, § 3 Abs. 1 Nr. 1 AÜG .....	184
bb) Mangelhafte Betriebsorganisation, § 3 Abs. 1 Nr. 2 AÜG .....	186
cc) Verletzung des Schlechterstellungsverbotes, § 3 Abs. 1 Nr. 3 AÜG ....	186
dd) Exkurs: Verletzung des Schlechterstellungsverbotes vor dem 29.4.2011 .....	187
c) Sonstige Versagungsgründe, § 3 Abs. 2–5 AÜG .....	187
aa) Fehlende Betriebsstätte auf EU- bzw. EWR-Gebiet, § 3 Abs. 2 AÜG	188
bb) Ausländische Antragsteller .....	188
d) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht, § 1a AÜG („Kollegienhilfe“) .....	188
e) Fehlende Anwendbarkeit des AÜG, § 1 Abs. 3 AÜG .....	190
aa) Arbeitnehmerüberlassung zur Vermeidung von Kurzarbeit und Entlassung, § 1 Abs. 3 Nr. 1 AÜG .....	190
bb) Konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung, § 1 Abs. 3 Nr. 2 AÜG ....	191
cc) Exkurs: Privilegierte vorübergehende Konzernüberlassung vor dem 1.12.2011 .....	192
dd) Gelegentliche Arbeitnehmerüberlassung zwischen Arbeitgebern, § 1 Abs. 3 Nr. 2a AÜG .....	192
ee) Verlagerung von Aufgaben zwischen Arbeitgebern, § 1 Abs. 3 Nr. 2b AÜG .....	192
ff) Arbeitnehmerüberlassung zwischen öffentlichen Stellen, § 1 Abs. 3 Nr. 2c AÜG .....	193
gg) Arbeitnehmerüberlassung in das Ausland, § 1 Abs. 3 Nr. 3 AÜG ....	193
f) Einschränkungen im Baugewerbe, § 1b AÜG .....	194
aa) Grundsätzliche Regelung .....	194
bb) Ausnahmen vom Verbot .....	195
(1) Allgemeinverbindliche Tarifverträge .....	195
(2) Betriebe des Baugewerbes .....	195
(3) EWR-Staaten .....	195
III. Straf- und bußgeldrechtliche Sanktionierung illegaler Arbeitnehmerüberlassung – Überblick .....	196

IV. Die Straftatbestände der §§ 15, 15a AÜG .....	196
1. Illegaler Verleih ausländischer Arbeitnehmer ohne Arbeitsgenehmigung, § 15 AÜG .....	197
a) Der objektive Tatbestand des § 15 AÜG .....	197
aa) Täterkreis .....	197
bb) Überlassung ausländischer Arbeitnehmer ohne Genehmigung .....	197
(1) Begriff des Ausländers .....	197
(2) Ohne Aufenthaltstitel .....	197
cc) Verleih ohne Erlaubnis .....	198
b) Der subjektive Tatbestand des § 15 AÜG .....	198
c) Verbotsirrtum .....	199
d) Besonders schwere Fälle, § 15 Abs. 2 AÜG .....	200
aa) Gewerbsmäßiges Handeln .....	200
bb) Grober Eigennutz .....	201
cc) Sonstige besonders schwere Fälle .....	202
e) Rechtsfolgen .....	202
aa) Unmittelbare Strafandrohung .....	202
bb) Sonstige Rechtsfolgen .....	202
f) Verjährung .....	202
2. Entleih ausländischer Arbeitnehmer ohne Arbeitsgenehmigung, § 15a Abs. 1 AÜG .....	202
a) Der objektive Tatbestand des § 15a Abs. 1 AÜG .....	203
aa) Täterkreis .....	203
bb) Verleih ausländischer Arbeitnehmer ohne Genehmigung .....	203
cc) Entleih im Rahmen einer erlaubten Überlassung .....	203
dd) Ausbeuterische Arbeitsbedingungen .....	204
b) Der subjektive Tatbestand des § 15a Abs. 1 AÜG .....	205
c) Verbotsirrtum .....	206
d) Besonders schwere Fälle, § 15a Abs. 1 S. 2 AÜG .....	206
e) Rechtsfolgen .....	206
aa) Unmittelbare Strafandrohung .....	206
bb) Sonstige Rechtsfolgen .....	206
f) Verjährung .....	207
3. Umfangreicher und beharrlich wiederholter Entleih ausländischer Arbeitnehmer ohne Arbeitsgenehmigung, § 15a Abs. 2 AÜG .....	207
a) Der objektive Tatbestand des § 15a Abs. 2 AÜG .....	208
aa) Täterkreis .....	208
bb) Entleih im Rahmen einer erlaubten Arbeitnehmerüberlassung .....	208
cc) Tathandlungen .....	208
(1) Tätigwerdenlassen von mehr als fünf Leiharbeitnehmern .....	208
(2) Vorsätzlich und beharrlich .....	208
b) Der subjektive Tatbestand des § 15a Abs. 2 AÜG .....	209
c) Verbotsirrtum .....	209
d) Besonders schwere Fälle, § 15a Abs. 2 S. 2 AÜG .....	209
e) Rechtsfolgen .....	209
aa) Unmittelbare Strafandrohung .....	209
bb) Sonstige Rechtsfolgen .....	209
f) Verjährung .....	209

V. Die Ordnungswidrigkeitentatbestände des § 16 AÜG .....	210
1. Die (objektiven) Tatbestände des § 16 Abs. 1 AÜG .....	211
a) Täterkreis .....	211
b) Verleih ohne Erlaubnis, § 16 Abs. 1 Nr. 1 AÜG .....	212
c) Entleih von einem Verleiher ohne Erlaubnis, § 16 Abs. 1 Nr. 1a AÜG ...	213
d) Arbeitnehmerüberlassung ohne Arbeitsverhältnis, § 16 Abs. 1 Nr. 1b AÜG .....	213
e) Verstoß gegen Deklarationspflicht, § 16 Abs. 1 Nr. 1c AÜG .....	213
f) Verstoß gegen Konkretisierungspflicht, § 16 Abs. 1 Nr. 1d AÜG .....	213
g) Überlassung unter Überschreitung der Überlassungshöchstdauer, § 16 Abs. 1 Nr. 1e AÜG .....	213
h) Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe, § 16 Abs. 1 Nr. 1f AÜG .....	214
i) Entleih von ausländischen Arbeitnehmern ohne Arbeitsgenehmigung, § 16 Abs. 1 Nr. 2 AÜG .....	214
j) Verstoß gegen Anzeigepflicht bei erlaubnisfreier Überlassung, § 16 Abs. 1 Nr. 2a AÜG .....	214
k) Nichterfüllung von Auflagen, § 16 Abs. 1 Nr. 3 AÜG .....	215
l) Verstöße gegen Anzeige-, Auskunfts-, Aufbewahrungs- und Duldungspflichten, § 16 Abs. 1 Nr. 4–6a AÜG .....	215
m) Verstoß gegen den Grundsatz des „Equal Treatment“, § 16 Abs. 1 Nr. 7a AÜG .....	216
n) Verstoß gegen die Pflicht zur Zahlung des Mindeststundenentgelts, § 16 Abs. 1 Nr. 7b AÜG .....	217
o) Verstoß gegen Beurkundungs- und Aushändigungspflichten, § 16 Abs. 1 Nr. 8 AÜG .....	217
p) Verstoß gegen das Streikbrecherverbot, § 16 Abs. 1 Nr. 8a AÜG .....	217
q) Verstoß gegen Pflicht zur Information des Leiharbeitnehmers, § 16 Abs. 1 Nr. 9 AÜG .....	218
r) Verstoß gegen Pflicht zur Gewährung des Zugangs zu Gemeinschaftseinrichtungen oder -diensten, § 16 Abs. 1 Nr. 10 AÜG ...	218
s) Verstoß gegen Pflichten nach SchwarzArbG, § 16 Abs. 1 Nr. 11–13 AÜG	219
t) Verstoß gegen Anmeldepflichten, § 16 Abs. 1 Nr. 14–16 AÜG .....	219
u) Verstoß gegen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, § 16 Abs. 1 Nr. 17 und 18 AÜG .....	220
2. Der subjektive Tatbestand des § 16 Abs. 1 AÜG .....	220
3. Verbotsirrtum .....	221
4. Rechtsfolgen .....	221
a) Unmittelbare Bußgeldandrohung .....	221
b) Sonstige Rechtsfolgen .....	221
5. Verjährung .....	221
VI. Annex: Sonstige typische (Begleit-)Delikte im Zusammenhang mit der illegalen Arbeitnehmerüberlassung .....	221
1. Beitragshinterziehung, § 266a StGB .....	222
a) Grundzüge der §§ 9, 10 AÜG .....	222
b) Auswirkungen auf das Strafrecht .....	225
2. Steuerhinterziehung, § 370 AO .....	226
a) Lohnsteuerhinterziehung .....	226
b) Umsatzsteuerhinterziehung .....	227

VII. Konkurrenzen .....	227
1. Mehrere Ordnungswidrigkeiten nach § 16 AÜG .....	227
2. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten .....	228
3. Wahlfeststellung .....	228
F. Illegale Arbeitnehmerentsendung .....	228
I. Einleitung .....	228
1. Entstehung und Ziele des Gesetzes .....	228
2. Funktionsweise des AEntG .....	230
a) Geltung „allgemeiner Arbeitsbedingungen“ .....	230
b) Tariferstreckung durch staatlichen Akt (Allgemeinverbindlicherklärung oder Rechtsverordnung) .....	231
c) Rechtsverordnung in der Pflegebranche .....	231
d) Langzeitinlandsbeschäftigte .....	231
II. Ordnungswidrigkeiten gem. § 23 AEntG .....	232
1. Nichtgewährung der tariflichen Mindestarbeitsbedingungen (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 AEntG i.V.m. § 8 Abs. 1 S. 1 oder Abs. 3 AEntG) .....	233
a) Von der Tariferstreckung durch Rechtsverordnung erfasste Branchen ....	234
b) Bestimmung der Branchenzugehörigkeit .....	234
aa) Betrieb .....	235
bb) Betriebsabteilung .....	235
cc) Überwiegensprinzip .....	235
c) Regelungsfähige Arbeitsbedingungen .....	235
d) Allgemeinverbindlicher Tarifvertrag oder Rechtsverordnung nach § 7 AEntG .....	242
aa) Allgemeinverbindlicherklärung gem. § 5 TVG .....	242
bb) Rechtsverordnung gem. § 7 AEntG .....	242
cc) Problem: konkurrierende Tarifverträge .....	243
e) Nichtgewährung der tariflichen Arbeitsbedingungen .....	243
aa) Täterkreis .....	243
bb) Einzelfälle .....	243
cc) Zuschüsse und Zulagen .....	244
dd) Tateinheit/Tatmehrheit .....	244
2. Verstöße gegen Mitwirkungs-, Auskunfts-, Duldungs- und Aufzeichnungspflichten (§ 23 Abs. 1 Nr. 2–9 AEntG) .....	245
a) Verstöße gegen Mitwirkungspflichten (§ 23 Abs. 1 Nr. 2–4 AEntG) .....	245
b) Verstöße gegen Meldepflichten (§ 23 Abs. 1 Nr. 5–7 AEntG) .....	245
c) Verstöße gegen Aufbewahrungs- bzw. Bereithaltungspflichten (§ 23 Abs. 1 Nr. 8–9 AEntG) .....	246
3. Haftung des Hauptunternehmers (§ 23 Abs. 2 AEntG) .....	247
a) Unternehmer/„anderer Unternehmer“/Nachunternehmer .....	247
b) Ausführen lassen/beauftragen .....	247
c) Erheblicher Umfang .....	248
III. Subjektiver Tatbestand .....	248
IV. Rechtsfolgen .....	249
V. Anforderungen an die tatrichterlichen Feststellungen .....	249
VI. Exkurs: Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, § 266a StGB .....	250

<b>G. Verstöße gegen das Mindestlohngesetz</b> .....	250
I. Einleitung .....	250
1. Einführung des Mindestlohns zum 1.1.2015 .....	250
2. Anwendungsbereich des MiLoG .....	251
3. Anspruchsgrundlage, Anspruchshöhe und Erfüllung .....	251
4. Fälligkeit .....	254
a) Grundsatz .....	254
b) Arbeitszeitkonten .....	254
II. Verstöße gegen das Mindestlohngesetz .....	255
1. Nichtzahlung des Mindestlohns .....	255
a) Nichtzahlung des Mindestlohns durch den Arbeitgeber .....	255
b) Nichtzahlung des Mindestlohns durch Drittunternehmen .....	255
aa) Ordnungswidrigkeit gem. § 21 Abs. 2 MiLoG .....	255
bb) Zivilrechtliche Haftung gem. § 13 MiLoG i.V.m. § 14 AEntG .....	255
2. Verstöße gegen Mitwirkungs- oder Duldungspflichten .....	257
3. Verstoß gegen Melde- und Dokumentationspflichten .....	257
a) Melde- und Versicherungspflichten .....	257
b) Dokumentationspflichten .....	258
III. Sanktionen bei Verstößen gegen die Bestimmungen des MiLoG .....	258
1. Ordnungsrechtliche Sanktionen .....	258
2. Strafbarkeit bei Verstoß gegen das MiLoG .....	259
a) Strafbarkeit wegen Vorenthaltens von Sozialbeiträgen .....	259
b) Weitere Straftatbestände .....	259
c) Einstellung des Strafverfahrens .....	260
IV. Rechtsschutz für den Arbeitgeber .....	260
<b>H. Lohnwucher (§ 291 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StGB)</b> .....	261
I. Entstehungsgeschichte, geschütztes Rechtsgut und Bedeutung .....	261
II. Objektiver Tatbestand .....	263
1. Geleistete Arbeit als Vermögensvorteil .....	263
2. Auffälliges Missverhältnis .....	263
3. Ausbeutung einer Schwächesituation .....	265
a) Zwangslage .....	265
b) Unerfahrenheit .....	266
c) Mangel an Urteilsvermögen .....	266
d) Erhebliche Willensschwäche .....	267
e) Ausbeuten .....	267
III. Subjektiver Tatbestand .....	267
IV. Besonders schwere Fälle nach § 291 Abs. 2 StGB .....	268
V. Rechtsfolgen .....	269
VI. Verjährung .....	269
VII. Konkurrenzen .....	269
VIII. Anforderungen an die tatrichterlichen Feststellungen .....	269
<b>I. Menschenhandel zur Ausbeutung durch Beschäftigung, Zwangsarbeit und Ausbeutung der Arbeitskraft (§§ 232 ff. StGB)</b> .....	270
I. Entstehungsgeschichte, Aufbau und geschütztes Rechtsgut der §§ 232 ff. StGB ...	270

II. § 232 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Buchst. b StGB .....	271
1. Objektiver Tatbestand .....	271
a) Verletzliche Lage des Opfers .....	271
b) Tathandlung .....	272
c) Unter Ausnutzung der verletzlichen Lage .....	273
d) Tatzweck der Ausbeutung .....	273
2. Subjektiver Tatbestand .....	274
III. § 232b StGB .....	274
IV. § 233 StGB .....	275
V. Rechtsfolgen .....	276
VI. Verjährung .....	276
VII. Konkurrenzen .....	277
<b>J. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem ArbZG (§§ 22, 23 ArbZG) .....</b>	<b>277</b>
I. Einleitung .....	277
II. Europäisches Richtlinienrecht und das ArbZG .....	277
III. Geschütztes Rechtsgut und Anwendungsbereich des ArbZG .....	278
IV. Täterkreis .....	280
V. Tathandlungen .....	280
1. Tatbestände des § 22 ArbZG .....	280
a) Beschäftigung eines Arbeitnehmers über die Grenzen der Arbeitszeit hinaus, § 22 Abs. 1 Nr. 1 ArbZG .....	282
b) Nichtgewährung gesetzlicher Ruhepausen, § 22 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG ....	283
c) Nichtgewährung gesetzlicher Ruhezeiten, § 22 Abs. 1 Nr. 3 ArbZG ....	283
d) Verstoß gegen Rechtsverordnungen, § 22 Abs. 1 Nr. 4 ArbZG .....	284
e) Unzulässige Beschäftigung an Sonn- und Feiertagen, § 22 Abs. 1 Nr. 5 ArbZG .....	284
f) Beschäftigung an allen Sonntagen oder Nichtgewährung bzw. verspätete Gewährung von Ersatzruhetagen, § 22 Abs. 1 Nr. 6 ArbZG ..	284
g) Verstoß gegen vollziehbare Anordnungen, § 22 Abs. 1 Nr. 7 ArbZG ....	284
h) Unterlassen einer Auslage bzw. eines Aushangs von Arbeitszeitbestimmungen, § 22 Abs. 1 Nr. 8 ArbZG .....	284
i) Nichterstellen von Aufzeichnungen, § 22 Abs. 1 Nr. 9 ArbZG .....	285
j) Verletzung von Auskunfts-, Vorlage- und Übersendungspflichten, § 22 Abs. 1 Nr. 10 ArbZG .....	285
2. Tatbestände des § 23 ArbZG .....	286
VI. Subjektiver Tatbestand und Irrtümer .....	287
VII. Rechtswidrigkeit .....	288
VIII. Konkurrenzen .....	289
IX. Verjährung .....	289
X. Rechtsfolgen .....	290
XI. Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	290
<b>K. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem ArbSchG .....</b>	<b>292</b>
I. Einleitung .....	292
II. Wesentliche Strukturen und Inhalte des ArbSchG .....	294
1. Funktion des ArbSchG .....	294

2. Geltungsbereich des ArbSchG .....	294
3. Adressat des ArbSchG (Täterkreis) .....	295
III. Ordnungswidrigkeiten nach § 25 ArbSchG .....	295
1. Die objektiven Tatbestände des § 25 ArbSchG .....	295
a) Verstoß gegen eine Rechtsverordnung, § 25 Abs. 1 Nr. 1 ArbSchG .....	295
aa) § 7 Abs. 1 Baustellenverordnung (BaustellV) .....	296
bb) § 11 Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) .....	301
cc) § 22 Abs. 1 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) .....	301
dd) § 22 Abs. 1 Druckluftverordnung (DruckLV) .....	302
ee) § 20 Abs. 1 Biostoffverordnung (BioStoffV) .....	302
ff) § 10 Abs. 1 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ÄrbMedVV) .....	302
gg) § 16 Abs. 1 Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV) .....	303
hh) § 22 Arbeitsschutzverordnung zu elektromagnetischen Feldern (EMFV) .....	303
ii) § 9 Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) .....	303
jj) Weitere Verordnungen .....	304
b) Zuwiderhandeln des Arbeitgebers oder einer verantwortlichen Person gegen eine vollziehbare Anordnung, § 25 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a ArbSchG	304
c) Zuwiderhandeln des Beschäftigten gegen eine vollziehbare Anordnung, § 25 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b ArbSchG .....	304
2. Subjektiver Tatbestand .....	305
3. Rechtsfolge .....	305
4. Verjährung .....	305
IV. Straftatbestände nach § 26 ArbSchG .....	305
1. § 26 Nr. 1 ArbSchG .....	306
a) Objektiver Tatbestand .....	306
b) Subjektiver Tatbestand .....	306
2. § 26 Nr. 2 ArbSchG .....	307
a) Objektiver Tatbestand .....	307
b) Subjektiver Tatbestand .....	307
3. Rechtsfolge .....	308
V. Konkurrenzen .....	308
VI. Anforderungen an tatrichterliche Feststellungen .....	308
VII. Exkurs: Ordnungswidrigkeiten nach § 209 SGB VII .....	308
1. Objektiver Tatbestand .....	309
2. Subjektiver Tatbestand .....	309
3. Rechtsfolge .....	309
a) Verhängung eines Bußgeldes .....	309
b) Ermessensentscheidung der zuständigen Verwaltungsbehörde .....	309
L. Besonders schutzwürdige Arbeitnehmer (JArbSchG, MuSchG, HAG, SGB IX) ....	310
I. Das Jugendarbeitsschutzgesetz .....	310
1. Zweck und Regelungsgehalt des Jugendarbeitsschutzgesetzes .....	310
2. Geschützter Personenkreis .....	311
3. Täterkreis/Arbeitgeberbegriff des JArbSchG .....	311

4. Ordnungswidrigkeiten nach dem JArbSchG .....	312
a) Die objektiven Tatbestände der §§ 58 Abs. 1–4, 59 JArbSchG .....	314
aa) § 58 Abs. 1–4 JArbSchG .....	314
bb) § 59 JArbSchG .....	314
b) Subjektiver Tatbestand .....	315
c) Rechtsfolge .....	315
5. Straftaten nach dem JArbSchG .....	315
a) Die objektiven Tatbestände der §§ 58 Abs. 5, 6 JArbSchG .....	316
aa) § 58 Abs. 5 S. 1 JArbSchG .....	316
(1) Gesundheit .....	316
(2) Arbeitskraft .....	316
(3) Gefährdung .....	316
bb) § 58 Abs. 5 S. 2 JArbSchG .....	316
b) Vorsatz-Fahrlässigkeit-Kombination (§ 58 Abs. 6 JArbSchG) .....	317
II. Das Mutterschutzgesetz (MuSchG) .....	317
1. Zweck und Regelungsgehalt des MuSchG .....	317
2. Ordnungswidrigkeiten nach § 32 Abs. 1, 2 MuSchG .....	318
a) Objektiver Tatbestand .....	319
b) Subjektiver Tatbestand .....	320
c) Rechtsfolge .....	320
3. Straftaten nach § 33 MuSchG .....	320
a) § 33 MuSchG .....	320
aa) Objektiver Tatbestand .....	320
(1) Begehung einer der in § 32 Abs. 1 Nr. 1–5, 8, 16 und 17 bezeichneten Handlungen .....	320
(2) Gesundheit .....	320
(3) Gefährdung .....	320
bb) Subjektiver Tatbestand .....	321
cc) Rechtsfolge .....	321
III. Das Heimarbeitsgesetz (HAG) .....	321
1. Zweck und Regelungsgehalt des HAG .....	321
2. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem HAG – Überblick .....	322
IV. Schutz behinderter Arbeitnehmer durch das SGB IX .....	323
1. Zweck und Anwendungsbereich des SGB IX .....	323
2. Ordnungswidrigkeiten nach § 238 SGB IX .....	324
3. Straftaten nach § 237a und b SGB IX .....	324
<b>M. Strafrechtliche Haftung für Unfälle am Arbeitsplatz: fahrlässige Körperverletzung und Tötung, §§ 222, 229 StGB (mit Exkurs zu § 319 StGB) .....</b>	<b>325</b>
I. Einleitung .....	325
II. Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung (§§ 222, 229 StGB) .....	326
III. Der Begriff der Fahrlässigkeit .....	326
IV. Abgrenzung Vorsatz/Fahrlässigkeit .....	327
V. Der Tatbestandsaufbau der Fahrlässigkeitsdelikte .....	327
1. Verletzung einer objektiven Sorgfaltspflicht .....	327
2. Verursachung und Vorhersehbarkeit des tatbestandlichen Erfolges .....	328
a) Keine Unterbrechung des Kausalzusammenhangs durch Fehler Dritter .....	328
b) Sonderfall: Eigenverantwortliche Selbstgefährdung des Arbeitnehmers ..	329

3. Vorhersehbarkeit des Erfolges .....	329
4. Strafrechtliche Verantwortlichkeit .....	330
a) Die einzelnen Verantwortungsbereiche .....	331
aa) Grundsätzliche Möglichkeit der Pflichtenübertragung .....	331
bb) Verbleib eines „Pflichtenrests“ .....	331
b) Pflichten im Rahmen der Arbeitsteilung .....	332
aa) Verhältnis General- und Subunternehmer .....	332
bb) Tatsächliche Arbeitsteilung .....	333
c) Exkurs: die Rolle des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) .....	333
VI. Rechtsfolge .....	334
VII. Exkurs: Baugefährdung, § 319 StGB .....	334
1. Einleitung .....	334
2. Der objektive Tatbestand .....	335
a) Täterkreis .....	335
aa) Bauplanung .....	335
bb) Bauleitung .....	335
cc) Bauausführung .....	336
dd) Abbruch .....	336
b) Verstoß gegen die allgemein anerkannten Regeln der Technik .....	336
aa) Regeln der Technik .....	336
bb) Allgemein anerkannt .....	336
c) Konkrete Gefährdung .....	337
d) § 319 Abs. 2 StGB .....	338
3. Subjektiver Tatbestand .....	338
4. Rechtsfolge .....	338
5. Konkurrenzen .....	338
<b>N. Straftaten gegen die Betriebsverfassungsorgane, §§ 119 ff. BetrVG .....</b>	<b>339</b>
I. Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder nach § 119 BetrVG .....	340
1. Täterkreis .....	340
2. Mögliche Begehungsformen .....	341
3. Einzelne Straftatbestände .....	341
a) Wahlbehinderung oder -beeinflussung .....	341
b) Behinderung oder Störung der Betriebsrattätigkeit .....	343
c) Benachteiligung oder Begünstigung von Betriebsratsmitgliedern .....	344
4. Subjektiver Tatbestand .....	346
5. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	347
6. Strafantrag/Verfahrensrechtliche Besonderheiten .....	347
7. Rechtsfolgen .....	348
8. Konkurrenzen .....	350
II. Verletzung von Geheimnissen, § 120 BetrVG .....	351
1. Täterkreis .....	352
2. Einzelne Tatbestände .....	352
a) § 120 Abs. 1 BetrVG .....	352
b) § 120 Abs. 1 i.V.m. § 120 Abs. 3 S. 2 BetrVG .....	354
c) § 120 Abs. 2 BetrVG .....	354

3. Subjektiver Tatbestand .....	355
4. Qualifikationen des § 120 Abs. 3 S. 1 BetrVG .....	355
5. Rechtswidrigkeit .....	356
6. Strafantrag/prozessuale Besonderheiten .....	356
7. Rechtsfolgen .....	356
8. Konkurrenzen .....	357
III. Ordnungswidrigkeiten nach § 121 BetrVG .....	357
1. Täterkreis .....	357
2. Die einzelnen Tathandlungen .....	358
3. Subjektiver Tatbestand .....	359
4. Rechtswidrigkeit .....	359
5. Verbotsirrtum/Schuld .....	359
6. Prozessuale Besonderheiten .....	360
7. Rechtsfolgen .....	360
<b>O. Sanktionsbewehrte Überwachung und Kontrolle von Arbeitnehmern</b>	
<b>(Arbeitnehmerdatenschutz) .....</b>	<b>360</b>
I. Einleitung .....	360
II. Maßgebliche Regelungsregime .....	361
1. Strafgesetzbuch (StGB) .....	361
2. Verordnung (EU) 679/2016 (Datenschutz-Grundverordnung) .....	361
a) Der Bußgeldtatbestand des Art. 83 Abs. 4 bis 5 DSGVO .....	361
b) DSGVO-Verstoß (insbesondere: Fehlen eines Erlaubnistatbestands) .....	362
c) Rechtsfolge .....	363
3. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) .....	364
a) Die Strafvorschriften des § 42 BDSG .....	365
aa) Personenbezogene Daten .....	366
bb) Nicht allgemein zugänglich .....	366
cc) Fehlende Berechtigung .....	366
dd) Übermittlung von personenbezogenen Daten von einer großen Zahl von Personen (Abs. 1) .....	366
ee) Verarbeiten oder Erschleichen durch unrichtige Angaben (Abs. 2)	367
ff) Vorsatz .....	367
gg) Wissentlichkeit und Gewerbsmäßigkeit (Abs. 1) .....	367
hh) Verarbeitung gegen Entgelt oder mit Bereicherungs- oder Schädigungsabsicht (Abs. 2) .....	368
ii) Strafantragserfordernis (Abs. 3) .....	368
b) Die Erlaubnistatbestände des § 26 Abs. 1 BDSG .....	368
aa) Datenverarbeitung zur Begründung, Durchführung, Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG .....	370
bb) Datenverarbeitung zur Aufklärung einer Straftat gemäß § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG .....	370
cc) § 26 Abs. 1 BDSG als (allgemeiner) Rechtfertigungstatbestand? .....	371
III. Kamera-/Videoüberwachung am Arbeitsplatz .....	371
1. Strafbarkeit nach § 201a StGB .....	372
a) Räumlicher Schutz (§ 201a Abs. 1 Nr. 1 StGB) .....	373
b) Persönlicher Schutz (§ 201a Abs. 1 Nr. 2 StGB) .....	373
c) Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs .....	374

d) Tathandlungen .....	374
e) Unbefugtheit bzw. Rechtswidrigkeit .....	374
f) Wahrnehmung überwiegender berechtigter Interessen (§ 201a Abs. 4 StGB) .....	376
2. Strafbarkeit nach § 42 Abs. 1 und 2 BDSG .....	377
3. Ordnungswidrigkeit nach Art. 83 Abs. 5 DSGVO .....	378
IV. Überwachung und Kontrolle der Telekommunikation .....	379
1. Strafbarkeit nach § 206 StGB im Falle der Überwachung und Kontrolle der Telekommunikation (Privatnutzung erlaubt) .....	379
a) Arbeitgeber als geschäftsmäßiger Erbringer von Post- und Telekommunikationsdiensten? .....	380
b) Mitteilung an Dritte (Abs. 1) .....	384
c) Tathandlungen nach Abs. 2 .....	385
d) Unbefugtheit bzw. Rechtswidrigkeit .....	385
2. Strafbarkeit nach § 202a StGB im Falle der Überwachung und Kontrolle der Telekommunikation (Privatnutzung verboten) .....	388
a) Der Datenbegriff des § 202a StGB .....	389
b) Nicht für den Täter bestimmt .....	389
c) Besondere Sicherung gegen unberechtigten Zugang .....	390
d) Verschaffung von Zugang zu den geschützten Daten unter Überwindung einer Zugangssicherung .....	391
e) Unbefugtheit bzw. Rechtswidrigkeit .....	391
3. Strafbarkeit nach § 42 BDSG im Falle der Überwachung und Kontrolle der Telekommunikation .....	392
4. Ordnungswidrigkeit nach Art. 83 Abs. 4 und 5 DSGVO im Falle der Überwachung und Kontrolle der Telekommunikation .....	392
5. Strafbarkeit nach § 201 StGB im Falle der Telefonüberwachung .....	395
V. Postkontrolle .....	396
VI. Standortüberwachung durch den Einsatz eines GPS-Senders .....	398
VII. Observation durch einen Detektiv/Privatermittler .....	399

### 3. Kapitel

#### Rechtsfolgen im arbeitsstrafrechtlichen Verfahren

A. Strafrechtliche Konsequenzen .....	401
I. Einleitung .....	401
II. Rechtsfolgen der Tat .....	402
1. Strafen .....	402
2. Nebenfolgen und Maßnahmen .....	406
a) Überblick .....	406
b) Berufsverbot .....	407
c) Vermögensabschöpfung .....	408
aa) Überblick .....	408
bb) Vermögensabschöpfung im Arbeitsstrafrecht .....	409
cc) Das Unternehmen als Einziehungsadressat .....	410

3. Verfahrenserledigung im Wege des Strafbefehls .....	411
4. Einstellung gegen Geldauflage (§ 153a StPO) .....	411
III. Grundzüge der Strafzumessung .....	413
<b>B. Bußgeldrechtliche Konsequenzen .....</b>	<b>422</b>
I. Einleitung .....	422
II. Die Bemessung von Bußgeldern .....	422
1. Bußgeldrahmen und allgemeine Vorschriften .....	422
2. Bußgeldbemessung im Einzelfall .....	423
a) Zumessungskriterien des § 17 Abs. 3 OWiG .....	423
b) Abschöpfung der aus der Tat erlangten Vorteile .....	426
III. Geldbuße gegen das Unternehmen, § 30 OWiG .....	428
1. Adressat der verhängten Sanktion .....	429
2. Voraussetzungen der Verhängung einer Geldbuße .....	429
3. Bemessung des Bußgeldes .....	430
IV. Geldbuße gegen den Betriebs- bzw. Unternehmensinhaber, § 130 OWiG .....	431
1. Täterkreis .....	431
2. Tathandlung .....	432
3. Anknüpfungstat .....	432
4. Bußgeldrahmen .....	433
V. Einziehung des Wertes von Taterträgen (§ 29a OWiG) .....	433
<b>C. (Zivil- und) Arbeitsrechtliche Konsequenzen .....</b>	<b>434</b>
I. Abmahnung und Ermahnung .....	435
1. Begriffsbestimmung und Voraussetzungen der Abmahnung .....	435
2. Die Abmahnung als Voraussetzung für Kündigungen .....	437
3. Die Ermahnung .....	440
II. Kündigung .....	441
1. Tatkündigung .....	443
a) Außerordentliche Kündigung .....	443
aa) Allgemeines .....	443
bb) Sonderkündigungsschutz .....	444
cc) Wichtiger Grund .....	444
dd) Kündigung durch Arbeitnehmer .....	447
b) Ordentliche Kündigung .....	447
aa) Allgemeines .....	447
bb) Kündigungsgründe i.S.v. § 1 KSchG .....	448
2. Verdachtskündigung .....	451
a) Außerordentliche Kündigung .....	451
b) Ordentliche Kündigung .....	455
III. Freistellung .....	456
IV. Vertragsstrafe und Betriebsbuße .....	458
1. Vertragsstrafe .....	458
2. Betriebsbuße .....	460
V. Schadensersatzpflicht .....	461
1. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber .....	461

2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten .....	462
3. Haftung bei Auflösungsver schulden .....	463
VI. Unterlassungspflicht .....	463
VII. Herausgabepflicht .....	464
VIII. Ausschluss eines Mitglieds aus dem Betriebsrat und Auflösung des Betriebsrats .....	465
1. Grobe Amtspflichtverletzung .....	465
2. Verfahren .....	466
<b>D. Sonstige rechtliche Konsequenzen .....</b>	<b>466</b>
I. Allgemeine zivilrechtliche Konsequenzen .....	467
II. Geschäftsführer-/Vorstandsausschluss .....	468
III. Sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen .....	468
IV. Gewerberechtliche Konsequenzen .....	469
1. Eintragung ins Gewerbezentralregister .....	469
2. Gewerbeuntersagung .....	470
a) Ausübung eines Gewerbes .....	470
b) Unzuverlässigkeit .....	471
V. Vergabe- und wettbewerbsrechtliche Konsequenzen .....	472
1. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 21 Abs. 1 S. 1 SchwarzArbG .....	472
2. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 21 Abs. 1 S. 1 AEntG .....	472
3. Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 Abs. 1 MiLoG .....	473
4. Mangelnde Eignung als Bewerber bei öffentlichen Auftragsausschreibungen für Bauleistungen (§ 6a Abs. 2 Nr. 5–9 VOB/A) .....	473
5. Eintragung ins Wettbewerbsregister .....	473
VI. Steuerrechtliche Konsequenzen .....	474
VII. Beamtenrechtliche Konsequenzen .....	475
<b>E. Faktische Konsequenzen .....</b>	<b>475</b>
I. Negative Publizität .....	476
II. Störung des inneren Betriebsfriedens .....	476
III. (Außerrechtliche) wirtschaftliche Nachteile .....	477
IV. Resümee .....	477

## 4. Kapitel

### Die Vertretung von Arbeitgebern in (Arbeits-)Strafverfahren

<b>A. Präventivberatung des Arbeitgebers .....</b>	<b>479</b>
I. Einleitung .....	479
II. Begriff und Zielsetzung der Compliance .....	481
III. Rechtsgrundlagen der Compliance .....	482
1. Pflichten der Geschäftsleitung, § 43 GmbHG, § 93 AktG .....	482
2. Straf- bzw. ordnungsrechtliche Organisationspflichten .....	484
3. Anforderungen an die Compliance-Organisation .....	485
a) Risikoanalyse .....	486

b) Mission Statement .....	487
c) Organisation .....	488
aa) Organisation im engeren Sinne .....	489
bb) Inhaltliche Organisation – das Compliance-Regelwerk .....	491
d) Training und Kontrolle .....	493
aa) Präsenzs Schulungen und E-Learning .....	494
bb) Kontrollmaßnahmen .....	495
e) Dokumentation .....	495
<b>B. Grundzüge der Verteidigung von Unternehmen und Unternehmensverantwortlichen (in Arbeitsstrafsachen) .....</b>	<b>496</b>
I. Mandatsaufnahme .....	496
1. Klärung der eigenen Kompetenzen .....	496
2. Klärung der Interessenlagen – Vertretung des Unternehmens und/oder einzelner Verantwortlicher? .....	498
3. Klärung der Mandatsmodalitäten .....	498
4. Festlegung der Mandatsziele .....	499
II. Erste Schritte .....	500
1. Bestellung gegenüber Ermittlungsorganen und ggf. sonstigen Behörden .....	500
2. Etwaige Anzeige ggü. Versicherungen .....	500
3. Informationsbeschaffung und -aufbereitung .....	501
4. Verteidigung in Arbeitsstrafsachen: Zwischen Konflikt und Kooperation .....	502
<b>C. Grundzüge der Beratung von Arbeitgebern als Opfer von Straftaten .....</b>	<b>503</b>
I. Erste Schritte .....	503
1. Rechtsbeistand .....	503
2. Sachverhaltsermittlung .....	504
II. Arbeitsrechtliches Vorgehen .....	506
1. Abschließende Anhörung des verdächtigten Arbeitnehmers .....	506
2. Entscheidung über arbeitsrechtliche Maßnahmen .....	508
III. Strafrechtliches Vorgehen .....	508
1. Die Kernfrage: Erstattung einer Strafanzeige? .....	508
a) Pflicht zur Strafanzeige? .....	509
aa) Zivilrechtliche Pflicht .....	509
bb) Untreue bei unterlassener Strafanzeige? .....	510
b) Unzulässigkeit einer Strafanzeige? .....	511
aa) Strafrechtliche Konsequenzen .....	511
bb) Zivilrechtliche Konsequenzen .....	511
cc) Kostenrechtliche Konsequenzen .....	511
c) Vor- und Nachteile einer Strafanzeige .....	512
d) Inhalt der Strafanzeige .....	514
e) Einreichung der Strafanzeige .....	516
2. Rechte und Pflichten des geschädigten Unternehmens im Strafverfahren .....	516
a) Rechte des Arbeitgebers als Opfer von Straftaten durch Arbeitnehmer .....	517
aa) Informationsrechte .....	517
bb) Akteneinsichtsrecht .....	518
cc) Mitteilung des Verfahrensausgangs .....	519
dd) Partizipationsrechte .....	519

ee) Vermögenssicherung im Strafverfahren für den Arbeitgeber .....	520
ff) Anknüpfungspunkte für Schadenswiedergutmachung im Strafverfahren .....	520
b) Pflichten des Arbeitgebers .....	521
aa) Duldung von Zwangsmaßnahmen .....	521
bb) Zeugenvernehmungen .....	521
<b>D. Kostentragung von strafrechtlicher Beratung und Verteidigung .....</b>	<b>522</b>
I. Einleitung .....	522
II. Übernahme der Rechtsschutzkosten .....	523
1. Rechtsschutzkosten .....	523
2. Kostenerstattung nach Auftragsrecht .....	524
3. Anspruchsvoraussetzungen .....	525
4. Anspruch auf Vorschussleistungen .....	525
5. Endgültige Kostenübernahme .....	526
6. Kostentragung trotz Vorliegens einer Pflichtwidrigkeit .....	526
7. Umfang der Kostenübernahme .....	527
8. Kostenübernahme durch D&O-Versicherungen .....	528
9. Steuerrechtliche Konsequenzen .....	531
III. Übernahme von Geldsanktionen .....	533
1. Geldstrafen und -bußen .....	533
2. Geldauflagen .....	538
3. Steuerrechtliche Aspekte .....	540
 Stichwortverzeichnis .....	 543